Müncheberger Nachrichten

08. Jahrgang | 01. August 2016 | Nr. 05

Aus dem Inhalt

Der 1. Regionalmarkt in Müncheberg am 4. Juni 2016 — Seite 2

Was kann ich fürs Klima tun? Teil 4 — Seite 3

Ausflug zur Seniorenwoche — Seite 4

25 Jahre Müncheberger Anzeiger — Seite 4

Ein gelungenes Humpelbergfest 2016 — Seite 5

„Tag der offenen Tür“ im Christlich- Naturnahem Kinderhaus — Seite 6

Müncheberger Hundeverein informiert: Am 4. Juni 2016 feierten wir den „Tag des Hundes“ — Seite 6

Jugendfeuerwehr - Formation beim Dorffest in Jahnsfelde — Seite 6

Brandenburg Cup — Seite 7

100 Jahre Flugplatz Eggersdorf — Seite 9

Sportlerball der SG Müncheberg — Seite 9

23. Brandenburgische Seniorenwoche — Seite 10

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger — Seite 10

Auf große Entdeckungstour — Seite 11

SG Müncheberg informiert — Seite 11

SG Müncheberg Trainingszeiten — Seite 12

Gottesdienste — Seite 13

Kunst im Freien 2016

Fünfzehn Jahre Kunst im Freien sind vergangen. Die alljährliche Bilder- und Kunstausstellung im sommerlichen Garten wird umrankt von roten Rosen und zartbunten Klematis. Ein romantisches Ambiente mit schattigen Plätzen zum Verweilen nach dem Rundgang.

Die Künstler und der Garten haben sich entwickelt. Unsere Maltechniken wurden ausgefeilter, die Bilder ausdrucksstärker und die Freizeitmaler selbstsicherer bei der Arbeit mit Pinsel, Farben und Stiften. Sie wagen sich an Mischtechniken, Collagen, setzen gleiche Themen mit Kreativität und der eigenen Farbpalette um. Licht und Schatten sind keine Hürde mehr und so mancher aus den Malzirkeln erarbeitete sich seinen ganz individuellen Stil. Einige besuchten externe Malkurse zur Verfeinerung der Ausdruckskraft und Technik. Dann zeigten sie in verschiedenen Orten eigene Ausstellungen. Die Umgestaltung des Gartens vollzog sich über einige Jahre. Er wurde zu einem Park mit lauschigen Ecken und schmiedeeisernen Bänken, Solitärbäumen und kleinen gartengestalterischen Überraschungen, die an verschiedenen Stellen das Auge erfreuen und nicht nur für die Juniausstellung gemacht sind. Ein wunderschöner farbiger Rahmen für unsere alljährliche Ausstellung.

Wie immer am Samstag vor der Kunst im Freien erfolgt der Aufbau von Bildern und Beiwerk. Bei sehr sommerlichen Temperaturen stellten wir Zelte, Bänke u. Tische auf. Die Bilder und Fotos bekamen ihren Platz. Wenn auch viele Handgriffe geübt sind, verlangte uns dieser heiße Samstagnachmittag einiges ab. Am Sonntagmorgen erschienen die Gastkünstler mit ihren vielfältigen Arbeiten im Garten und bereiteten ihre kleinen Ausstellungen vor. Ins bunte Bild kamen die Farben der polnischen Künstler und das Gold heiterer Musik. Getränke ein Catering, Kuchen und Kaffee standen bereit. Jeder Bereich für seinen Zweck, für kunstinteressierte Gäste herausgeputzt, lud zum Verweilen, Schauen und Kaufen ein. Was fehlte noch? Die Farbpalette der Besucher. Und sie kamen in fröhlicher Kleidung mit Freunden und Verwandten. Sie ließen es sich gut gehen und genossen den Sonntag. Sie freuten sich an den Ausstellungsstücken, lauschten den Klängen der Musik oder schwatzten bei einer Tasse Kaffee über irgendetwas. Worüber? Vielleicht über den schönen Tag im Garten mit seinem blauen Himmel und den kleinen weißen Wolken.

Aber wie wird ein Tag so schön? Nur wenn viele Köpfe und Hände daran arbeiten. Deshalb möchten wir, die Gestalter des Tages, allen danken für ihre Hilfe, für ihre gute Laune und ganz besonders für ihr Verständnis, wenn sie ein Stück weiter zur Kunst im Freien fahren mussten. Wir danken den Besuchern, die so zahlreich hier waren, dem Catering für die freundliche Bewirtung, allen Musikern für so viele heitere Töne, den Kuchenbäckern für so wunderbaren Kuchen und allen fleißigen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz, um diesen Tag so heiter und angenehm werden zu lassen. Wir wünschen uns, dass die Erinnerung an diesen Tag wie ein kräftiges, farbiges, Bild in einem sonnigen Rahmen sein möge und dazu beiträgt, darauf Lust zu machen, wenn es wieder heißt: Auf zur Kunst im Freien.

A. W.

Der 1. Regionalmarkt in Müncheberg am 4. Juni 2016

Er war für alle, die ihn besuchten und mitgestalteten, ein Erfolg und zugleich mehr als nur ein Verkaufsmarkt. Der Marktplatz war belebt mit Spiel, Spaß, Musik, Tanz und vielen regionalen Angeboten, ein belebter Marktplatz.
Ein ganz besonderer Dank geht an all die vielen Helfer/innen, die überhaupt erst ermöglichten, dass er stattfand. Dank auch an die Stadtverwaltung Müncheberg, hier insbesondere an Frau Thau, die zu jeder Zeit mit Rat in der Vorbereitungszeit und auch am Markttag selbst zur Verfügung stand.

Dank natürlich an unserer Anbieter:

- Almas Gärtnerei
- Apfeltraum Tierhaltung
- Baumschule am Apfeltraum
- BI Müncheberg e.V.
- Bürgerinitiative Hohenstein
- Gärtnerei Tempelberg
- Imker Lutz Schulz
- Jahnsfelder Landhof
- Keramikladen Müncheberg
- Mähgut
- Naturwacht Märkische Schweiz
- Nähstübchen Karl
- Pro Natura Fürstenwalde
- Schäfermeister Frank Hanhel
- Schneiderei Sonntag
- Strickwaren Familie Unruh
- Spotkanie e.V.
- Wünsch dir Mahl
- und der Percussiongruppe PIRATES OF PERCUSSION

BI Müncheberg /
Marga van Tankeren

Wir, die 6. Klassen, wollen uns recht herzlich bei allen fleißigen Spendern bedanken, die sich mit daran beteiligt haben, in der Flaschenpfandbox EDEKA für unsere schöne Abschlussfeier zu Spenden. Wir bedanken uns auch noch zusätzlich bei Edeka Förster, dass sie uns das ermöglicht haben.

Vielen, vielen Dank sagen die Klassen 6a und 6b

Einladung

Am **03.09.16 ab 8:00 Uhr** finden die **15. Wettkämpfe im Feuerwehrsport um die Pokale der Stadt Müncheberg** auf der Festwiese in Hoppegarten statt. ***Die Wettkämpfe sind in das Programm zum 18. Hopfenfest integriert.*** Ich würde mich freuen, Sie zu diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Überzeugen Sie sich selbst Vorort, wie sportlich und leistungsstark unsere kleinen und großen Kameraden an diesem Tag sind.

Ablauf:

8.00 Uhr - Umzug der Feuerwehren von der Buswendeschleife zur Festwiese
ca. 8.45 Uhr - Beginn der Wettkämpfe im Feuerwehrsport (aktive Kameraden und Jugendfeuerwehren)
ca. 11.30 Uhr - Mittagspause
ca. 12.30 Uhr - Siegerehrung, Auszeichnungen

Eichler
Fachbereichsleiter

Physiotherapie
Undine Brandt

Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Massage
Lymphdrainage • Kinesio Taping • Hausbesuche
Krankengymnastik n. Bobath für Erwachsene und für Kinder

Mo, Mi 13.00 -19.00 Uhr • Di, Do, Fr 8.00 - 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Ernst-Thälmann-Straße 85 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 73 60 38 • Mobil: 0177 / 32 11 369

Was kann ich fürs Klima tun? 4. Teil

Es sind wir, die Menschen, die jeden Tag aufs Neue die Welt erschaffen, in der wir leben. Deshalb können wir diese Welt auch verändern. Für alle Klimawandelskeptiker kann darauf hingewiesen werden, dass die Extremwetterlagen wie Hitze, Dürren, Niederschlagsausfälle oder Starkniederschlagsereignisse sowie Stürme aller Klassen in den letzten Jahren zu genommen haben. Das Jahr 2015 war bspw. das wärmste Jahr weltweit seit 130 Jahren (Wetteraufzeichnung). Wer an weiteren fachlichen Details interessiert sein sollte, dem ist das folgende Buch sehr zu empfehlen, da es nicht möglich ist, den Klimawandel in unserer kleinen Rubrik hier zu erläutern:
H. J. Schellnhuber „Selbstverbrennung“
Und das können wir selbst tun und/oder noch besser machen:

Bad / Duschen statt Baden - Ziehen Sie eine Dusche dem Vollbad vor und duschen Sie nicht länger als nötig.

Wasserhahn zudrehen - Drehen Sie den Wasserhahn zu, während Sie sich beispielsweise die Zähne putzen. Außerdem sollten Sie tropfende Hähne reparieren.

Niederdruck-Brausekopf installieren - Wenn Sie einen Niederdruck-Brausekopf in Ihre Dusche einbauen, begrenzen Sie Ihren Warmwasserverbrauch. Damit sparen Sie mehr als die Hälfte der Energie.

Einhandhebelmischer einbauen - Nutzen Sie Einhandhebelmischer für Küche und Bad. Sie können so schneller die gewünschte Temperatur einstellen und damit Wasser einsparen.

Spülstopptaste für die Toilette - Nutzen Sie eine Spülstopp- bzw. Spartaste, um den Wasserverbrauch zu senken. Achten Sie außerdem darauf, dass der Spülkastenablauf richtig abgedichtet ist.

Waschmaschine - Bei niedriger Temperatur waschen. Kleidung bei 90 Grad zu waschen ist heutzutage in der Regel unnötig. Meistens reichen sogar 40 Grad völlig aus. Weitere Energie sparen Sie ein, wenn Sie auf die Vorwäsche verzichten.

Waschmaschinentrommel ganz füllen - Das Volumen der Waschmaschinentrommel sollten Sie nutzen. Weniger Wäsche in der Trommel bedeutet mehr Waschgänge und somit auch mehr Energieverbrauch.

Auf den Trockner verzichten- Verzichten Sie auf einen Wäschetrockner. Das Gerät benötigt noch mehr Strom als die Waschmaschine. Trocknen Sie die Wäsche stattdessen lieber im Waschkeller oder an der frischen Luft.

Heizung / Türen und Fenster abdichten - Das Abdichten von Fenstern und Türen verhindert, dass Wärme nach außen entweicht und mehr geheizt werden muss.

Heizung nachts runterdrehen - Die Heizung sollte nachts zwar nicht ganz aufgedreht sein, aber auch nicht ausgeschaltet. Sie benötigt sonst am nächsten Tag viel Energie, um die Temperatur wieder herzustellen.

Heizung nicht voll aufdrehen - Vermeiden Sie es, die Heizung auf vollen Touren laufen zu lassen. Schon mit einem Grad weniger Raumtemperatur verringern Sie Heizkosten und Energieverbrauch stark.

Heizkörper nicht verdecken - Stellen Sie keine Möbel vor die Heizkörper und verdecken Sie diese nicht mit Vorhängen. Diese Barrieren verhindern den Wärmefluss in den Raum und erhöhen so die Heizkosten.

Nachts Rollläden und Vorhänge schließen - Bei den tiefen Außentemperaturen in der Nacht wird die meiste Wärme über die Fenster verloren. Wenn Sie Rollläden, Vorhänge und Klappläden schließen, können Sie diesen Wärmeverlust bereits um einige Prozent eindämmen.

Stoßlüften - Im Winter sollten Sie lieber nicht die Fenster kippen. Öffnen Sie die Fenster stattdessen wenige Minuten komplett. So vermeiden Sie, dass zu viel Wärme entweicht.

Heizung regelmäßig warten - Gerade bevor die kalte Jahreszeit beginnt, sollten Sie einen Fachmann Ihre Heizungsanlage warten lassen.

Fenster mit Doppelverglasung - Falls Sie Fenster mit einfacher Verglasung haben, ersetzen Sie diese durch solche mit Doppelverglasung. Die Dämmwirkung hält die Wärme im Raum und spart damit einen Teil der Beheizung.

Thermostatventile - Schon eine um ein Grad Celsius höhere Raumtemperatur lässt den Energieverbrauch einer Heizung um fünf bis sechs Prozent steigen. Thermostatventile, die die Heizung bei Erreichen der gewünschten Raumtemperatur automatisch drosseln, sollten deshalb an keinem Heizkörper fehlen. Noch besser, weil genauer, sind programmierbare elektronische Thermostatventile. Damit kann man auch als Mieter Nebenkosten sparen. So lässt sich zum Beispiel die Raumtemperatur werktags, wenn alle bei der Arbeit oder in der Schule sind, oder auch nachts automatisch senken. Und zum Feierabend, zum Schulschluss oder morgens beim Aufstehen ist es dann wieder angenehm warm in der Wohnung. Das Austauschen der Ventile ist ganz leicht: einfach die alten Thermostatventile abschrauben und die neuen aufschrauben. Bei einem Umzug können Sie die neuen Ventile wieder gegen die alten austauschen und mitnehmen.
Unter dieser kleinen Rubrik: Was kann ich fürs Klima tun? Wird in den nächsten Müncheberger Nachrichten immer eine kleine Folge für das praktische Handeln erscheinen.

NABU Müncheberg

20. und 21. August 2016

Programm:

Samstag: 20. August 2016
ab 10.30 Uhr kleines Fussballturnier auf dem Sportplatz
ab 12.00 Uhr Speisen und Getränke
ab 13.00 Uhr Beginn Festprogramm und Trödelmarkt
(Bläserchor unter der Leitung von F. Scholle, Oma Liesbeth tritt auf, Vorführung Jugendfeuerwehr, Clown WIDU, Seifenblasen Show)
von 14.00 – 16.00 Uhr Spiele für Jung und Alt
von 15.00 - 17.00 Uhr Liveauftritt „Hufeisen“
ab 17.00 Uhr Preisverleihung der Spiele

Am Abend Tanz mit Diskothek Royal – Eintritt frei!
(gegen 20:30 Uhr Überraschungsprogramm)

Sonntag: 21. August 2016

ab 10.00 Uhr Speisen und Getränke
von 11.00 – 13.00 Uhr Frühshoppen mit dem Oderbrucher Blasorchester
gegen 12.00 Uhr Eisbein und andere Speisen

• Kaffee und frischen Kuchen ab 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ortsbeirat Eggersdorf und der Eggersdorfer Landclub e.V.

Ausflug zur Seniorenwoche

Anlässlich der 23. Seniorenwoche haben die Senioren vom Treffpunkt am 29.06.2016 einen Ausflug nach Trebnitz gemacht. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Dorfladen, nahmen sie an einer Führung durch`s Schloß und der Schmiede teil. Es war ein schöner und interessanter Nachmittag.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Kaatz GmbH für die Bereitstellung des Busses mit Fahrer.
Die Organisatoren waren die Betreuerinnen vom Seniorentreffpunkt.

M. Grobleben

Eggersdorfer Seniorentreff

07.09.

Kahnfahrt im Spreewald
(Stadtrundfahrt durch Lübben)
Treff: 8:30 Uhr, Bushaltestelle Eggersdorf
Wir bitten um verbindliche Anmeldung

Samstag oder Sonntag im Oktober 2016
Besuch einer Revue im Friedrichstadtpalast
Treff: 13:00 Uhr, Bushaltestelle Eggersdorf
Wir bitten um verbindliche Anmeldung

02.11.

Besuch des Seniorenkabaretts
„Die Oderhähne“ Frankfurt (Oder)
Treff: 13:30 Uhr, Bushaltestelle Eggersdorf
Wir bitten um verbindliche Anmeldung

Katholische Kirchengemeinde

1. / 3. / 5. Sonntag im Monat
Sonntagsgottesdienst
in Müncheberg

FRIEDENSGEBET

seit 09. Mai jeden Montag 20:00 Uhr
St. Michael - Kirche
Karl-Marx-Str. 15, 15374 Müncheberg

Kosmetikstudio
na Schönfelder
Ahornring 6 | 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 73331
E-Mail: relaxe.kosmetik@gmx.de
Internet: www.kosmetikstudio-schoenfelder.de
Termine nach Vereinbarung
NEU
Permanent Make-up
Lippen | Augenbrauen | Lidstrich

25 Jahre Müncheberger Anzeiger

„Werte Müncheberger Bürger“ …mit diesen Worten begann der erste „Müncheberger Anzeiger“, der vor 25 Jahren das erste Mal in den Briefkästen der Müncheberger landete. Für die Bürger unserer Stadt war ein Blatt geschaffen worden, welches über aktuelle Entwicklungen in unserer Kleinstadt informieren sollte. Das war nach Jahrzehnten gezielter Desinformation ein Anliegen der 1991 noch neuen Stadtverordnetenversammlung. In dieser Zeit kam so viel Neues auf uns Ostdeutsche zu, was zu Verunsicherung und Unverständnis für viele Phänomene und Entscheidungen führte. In einer solchen Zeit hielten wir die Information der Bevölkerung für besonders wichtig. Vorhaben der Stadt sollten erklärt und transparent gemacht werden und damit die verständliche Ungeduld bei der Bewältigung der mannigfaltigen Mängel etwas gedämpft werden. Zumindest sollten Perspektiven aufgezeigt werden. Das erste Blättchen war natürlich noch sehr bescheiden. Es enthielt einen Artikel über unsere Kirche und erste zaghafte Versuche, die Ruine zu erhalten. Außerdem die Öffnungszeiten einer neuen Sozialstation, 4 Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, eine Umfrage zur Straßenumbenennung und ein paar Termine. Mehr nicht – aber es war ein Anfang. Und dieser Anfang wurde von den Bürgern sehr begrüßt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Müncheberger Anzeiger zu dem, was sich die Gründer erhofften. Zu einem Mitteilungsblatt für die Stadtverwaltung, der Kommunalpolitik, der Vereine, der Kirchen und Einrichtungen der Stadt. Mittlerweile wurde es in einen amtlichen Teil und einem Mitteilungsteil, den „Müncheberger Nachrichten“, unterteilt – was nicht heißt, dass die „Müncheberger Nachrichten“ nicht „amtlich“ wären. Aber sie haben eben eher informellen Charakter. 1991 wünschte ich dem Müncheberger Anzeiger neben einem guten Start eine möglichst lange Erscheinungsdauer. Nach 25 Jahren kann man wohl von einem Erfolg ausgehen und deshalb hoffe ich auf mindestens noch einmal so viele Jahre.

Dr. Hans-Jürgen Wolf

Müncheberger Anzeiger

Müncheberg 1. Jahrgang Nr. 01

Werte Müncheberger Bürger

Mit der ersten Ausgabe des "Müncheberger Anzeigers"möchten wir beginnen, in monatlichen Abständen über wichtige und interessante Dinge, die die Stadt bereffen, zu berichten. Damit wollen wir das vorhandene Informationsdefizit abbauen und den Versuch unternehmen, die Kommunalpolitik noch transparenter zu machen. Wichtige Termine und Daten sollen in jeden Haushalt gelangen.
Seit der Kommunalwahl ist ein Jahr vergangen. Vieles hat sich in der Stadt verändert. Einiges positiv, wie z. B. die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, anderes negativ, wie z. B. der erhöhte Müllanfall und der starke Straßenverkehr. Die Ungeduld vieler Büger ist angesichts der gegenwärtigen Situation verständlich. Die Stadtverordnetenversammlung und -verwaltung haben viele Vorhaben begonnen, die eine längere Vorbereitungszeit brauchen und z.T. erst in den nächsten Jahren zu sicht- und spürbaren Veränderungen führen werden. Dazu gehören z. B. solche Vorhaben wie Bau eines Altenpflegeheimes, Umgehungsstraße, Trinkwasserversorgung/ Abwasserentsorgung, Errichtung eines Gewerbestättengebietes, Aufbau eines Gymnasiums, Versorgung mit Erdgas, Wohnungsbau u. v. a.
Über alle diese Vorhaben und ihren Fortgang wollen wir in den kommenden "Müncheberger Anzeigern" berichten. Außerdem sollen die Vereine, Kirchen u. a. Träger öffentlicher Belange zu Wort kommen.
Wir hoffen, mit diesen regelmäßigen Veröffentlichungen dem Informationsbedürfnis der Bürger unserer Stadt mehr als bisher Rechnung zu tragen. Die Anfertigung eines Blattes wie der "Müncheberger Anzeiger" ist, wie vieles in diesen Tagen, Neuland für uns. Deshalb bitten wir darum, nicht mit Kritik zurückzuhalten, sondern mitzuwirken an der Verbesserung des Blattes und der Stadtentwicklung überhaupt.
In diesem Sinne wünsche ich dem "Müncheberger Anzeiger" einen guten Start und eine lange Zukunft.

Dr. Wolf
Bürgermeister

Stadtpfarrkirche - St. Marien - Unsere Kirche

Dieses Wahrzeichen Münchebergs, das jedem Besucher, ganz gleich, von welcher Seite er den Ort betritt, als erstes ins Auge fällt, gehört neben der Stadtmauer mit ihren beiden Tortürmen zu den ältesten Bauwerken und steht in direktem Zusammenhang mit der Stadtgründung.
Der schlesische Piastenfürst Herzog Heinrich (der Bärtige) leitete im Jahre 1224 die Besiedlung des Landes Leubus ein, indem er den Zisterzienserklöstern Leubus und Trebnitz Land schenkte. Es wird angenommen, daß das Gotteshaus als eines der ersten Gebäude errichtet wurde.
Der Turm und das Schiff wurden aus Feldsteinen errichtet. Das Gebäude hatte wenig Ähnlichkeit mit dem bekannten Bild der Müncheberger Kirche. Aufgrund der wechselnden landesherrschaftlichen Besitzverhältnisse im 15.Jahrhundert flossen die Kirchenzuwendungen und Stiftungen spärlich, und somit wurde der Zustand als ärmlich eingeschätzt. 1432 wurde die Kirche geplündert und ihrer Ornamente beraubt.
Im 15./16. Jahrhundert wurde die Kirche ausgebaut und erweitert. Bei diesem Umbau erhielt sie in etwa ihre heutige Grundform. Danach folgte eine Phase des zunehmenden Verfalls. Mit Einführung der Reformation 1541 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten angeordnet.
Den 30 jährigen Krieg überstand sie, abgesehen von mehreren Plünderungen, relativ unbeschadet.
In der Zeit der napoleonischen Besetzung in den Jahren 1806 bis 1813 wurde durch die Franzosen die Kirche geräumt und als Lager für Heu und Stroh genutzt. In dieser Zeit wurde sie außerordentlich baufällig.
Nach Schinkels Entwurf entstand 1892 der neue Turm und die Verbindung zum Schiff. Schinkel ließ nach seinen Vorstellungen das Innere der Kirche einschließlich Empore und Bestuhlung umgestalten.
Am 19. April 1945 wurde die Kirche in Brand geschossen, was zum Einsturz des Kirchendaches und der Gewölbe führte. Auch der Turm wurde schwer beschädigt. Von 1953 bis 1958 konnte er in mühevoller Arbeit wieder ausgebaut werden. Seit 1958 läuten in ihm wieder die vier Glocken. Die größten Kriegsschäden am Turm wurden 1968 beseitigt.
Es ist nach unserer Auffassung Zeit, konkrete Schritte einzuleiten, um dieses Wahrzeichen unserer Stadt vor dem weiteren Verfall zu retten und wieder mit neuem Leben zu erfüllen.

Seite 1

Ein gelungenes Humpelbergfest 2016

2016 gelang es, die Vorbereitung und Durchführung unseres Humpelbergfestes auf breitere Schultern zu verteilen und so eine Reihe neuer Akzente zu setzen.
Neben Bewährtem wie das Volleyballturnier, der Abendveranstaltung und dem Kinderprogramm sollte Neues gezeigt werden, dass Bezug auf unser dörfliches Leben hat.

Wir einigten uns auf folgendes:

1. Vorführung eines Harvesters bei der Arbeit samt der notwendigen Rücketechnik und mobilem Sägewerk
2. Kleine Ausstellung von Landtechnik aus den privaten Beständen und der LPG
3. Rasentraktorrennen / jeder Teilnehmer mit seinem Rasentrecker
4. Crosslauf über verschiedene Distanzen um den Humpelberg
5. Aufwertung der Abendveranstaltung durch den Auftritt einer Live Band

Dank der großzügigen Unterstützung der Firma „Numrich & Grambole KG“ und Herrn Andreas Langer wurde die benötigte Technik zur Verfügung gestellt. Familie v. Brünneck stellte mit dem Wald am Humpelberg die Fläche für die Demonstration zur Verfügung und der Förster Herr Lange gab die notwendigen, fachlichen Erklärungen.
Mit viel Liebe präsentierten die Aussteller der Landtechnik ihre Exponate. Auf einer kleinen Infotafel wurde jedes Ausstellungsstück kurz vorgestellt.
Mit viel Spannung wurde am Sonntag das Rasentraktorrennen erwartet. Einen anspruchsvollen Parcour hatten die Organisatoren abgesteckt, der allen 17 Teilnehmern alles abverlangte. Nach einem packenden Stechen konnte der Sieger, Herr Olaf Schmidt, den Pokal aus den Händen der Landtagsabgeordneten Simona Koß entgegen nehmen.

Mit der Organisation des Crosslaufes um den Humpelberg wurde Neuland betreten. Die Läufe fanden eine gute Resonanz und Teilnahme. Unser Dank gilt dem Ideengeber und Organisator Steffen Kestin.
Mit 8 spielstarken Freizeitvolleyball-Spaßmannschaften stand das diesjährige Turnier, unter der langjährigen und bewährten Leitung von Sportsfreund Karl Rosenke, auf einem hohen spielerischen Niveau. Sowohl die gebotene Breite als auch die Qualität des Turniers zeigt dass es den Organisatoren wieder gelungen war, einen sportlichen Höhepunkt in Hermersdorf zu organisieren.
Mit der Hüpfburg, dem Auftritt der Kinder aus der KITA „Pusteblume“ und der „Fidilines Zaubershow“ wurde den Wünschen unserer Jüngsten Rechnung getragen.
Mit einer gelungenen und gut besuchten Abendveranstaltung klang der Sonnabend aus. Der Band „Centrix“ gelang es schnell für gute Stimmung zu sorgen und der bewährte DJ Thomas nutzte die Spielpausen geschickt, um das Stimmungslevel weiter hoch zu halten. Wer diese Art von Festen durchführt weiß, dass man ohne Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Unterstützern so etwas nicht stemmen kann.

Unser herzlicher Dank gilt
1. den Sponsoren:
- EDEKA Markt Werneuchen, Inh. Familie Grau
- LEG Hermersdorf
- Landschaftsplanung und -bau Ronny Schröck
- Landwirt Rainer Schulz
- Landtagsabgeordnete Simona Koß

2. den Unterstützern insbesondere
- Firma „Numrich & Grambole KG“ Fürstenwalde
- Familie Alexander v. Brünneck

3. den Kuchenbäckern und fleißigen Helfern am Ausschank

4. den Helfern in den Vereinen und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und

5. allen anderen Hermersdorfern und Gästen, die sich an der Organisation und Durchführung beteiligt haben

Ortsbeirat Hermersdorf
Org-team Humpelbergfest 2016

Aktuelles vom Weideprojekt „Fauler See“ - Endlich -

Am 2. Juli 2016 war es endlich soweit: Das lang ersehnte Fohlen von Taskara wurde geboren und erfreut sich seitdem bester Gesundheit und erweckt viel Aufmerksamkeit unter den vielen Besucher/innen.

In der Zwischenzeit wurde es durch die finanzielle Unterstützung des Ortsbeirates von Müncheberg möglich, für alle Besucher/innen mit freundlicher Genehmigung des ZALF Müncheberg eine Sitzbank aufzustellen. Die Einweihung der Bank fand am 16.7.2016 statt und war mit einem kleinen Picknick für alle verbunden. Danke. Eine Bitte an alle Nutzer/innen: Bitte lassen Sie keinen Müll und Zigarettenkippen zurück, da wir uns ansonsten gezwungen sehen, die Bank wieder zu entfernen, was sehr schade wäre.

NABU Müncheberg

Nähstübchen
Änderungsschneiderei Elvira Karl
Ob Hosen, Jacken, Röcke kürzen;
Reißverschlüsse einnähen;
Gardinen, Vorhänge
oder Stuhlhussen nähen...
alles kein Problem!
NEU - Stickerei
Annahme von Textilreinigung
Verkauf von Kurzwaren & Bügelservice!
Poststraße 29
Ihre Elvira Karl
Mo, Di 15-18 Uhr; Mi-Fr 10-13 Uhr
Funk: 01520 / 85 17 995

HuT Oderbau GmbH
Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Neubau, Sanierung
- Vollwärmeschutz, Putzarbeiten

Münchehofer Weg 48/50
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 9 19 25
e-Mail: info@hut-oderbau.de
Internet: www.hut-oderbau.de
Gern übernehmen wir auch Ihre privaten Kleinaufträge.

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

„Tag der Offenen Tür“ im Christlich-Naturnahem Kinderhaus

Wir leben hier im Kinderhaus, hier gehen wir tagein tagaus - Es war am 20. Mai nachmittags, die Sonne schien, nur hin- und wieder zogen Wolken vorbei. Näherte man sich dem Tempelberger Weg, so vernahm man vielstimmigen, fröhlichen Gesang aus Kinderkehlen. Was war da los? Nicht nur Eltern und Geschwister folgten den Stimmen, auch viele Müncheberger. Und auch Clown WiDu stand vor der Tür und dachte sich: „Sollte er einmal Opa werden, wäre vielleicht das Kinderhaus etwas für seine Enkel. Auch er wollte sich informieren, was denn da so los sei!“ Die Kinder ließen sich nicht lange bitten und nahmen den Auftrag an, ihm ihr Reich zu zeigen. Umringt von 20 Kindern zeigten sie ihm stolz den Garten, das Trampolin, den Weidenfrosch und die Rutsche. Er probierte aus, fragte nach und machte seine Späße. Was gab es aber auch nicht alles zu sehen! Eine Posterausstellung im Garten gab Einblicke in die vielen Projekte und Aktionen, die das Leben im Kinderhaus so interessant und spannend machen. Da ist die Waldwoche oder die Urlaubsreise an die Ostsee oder in die Sächsische Schweiz, die Feldtage und der Fasching, und und und...Wie der Alltag im Kinderhaus abläuft, veranschaulichten Fotos im Treppenhaus. Wie kreativ es zugeht, verdeutlichte eine kleine Ausstellung mit den gebastelten und gemalten Werken der Kinder. Der Clown war begeistert von der Vorstellung des Kinderhauses durch die kleinen Experten. Ein Höhepunkt folgte dem Anderen! Ohne Zweifel war der absolute aber, die feierliche Enthüllung der getöpferten Tonkacheln, die an Holzaufstellern im Garten ihren Platz fanden und nun dort Kunst und Natur miteinander vereinen. Es hat lange gedauert, bis es soweit war, denn das Arbeiten mit Ton braucht Geduld. Das Töpferprojekt begann 2012 zum 10jährigen Jubiläum und wurde in diesem Jahr mit der Keramikerin Katharina Link vollendet. Die Holzaufsteller kamen von der Eichendorfer Mühle. Natürlich wurde an diesem Tag auch ausgelassen getobt, konnten beim Sackhüpfen und Dosen werfen, die Kräfte gemessen werden, und, wer eine Ruhepause brauchte, bemalte und gestaltete Sommerteelichter. Gestärkt mit Kuchen und Grillwürsten, klang der heitere Nachmittag aus. Es war ein tolles Fest und wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden ganz herzlich!

Ariane Piech - Kita-Ausschuss

Müncheberger Hundeverein informiert: Am 4. Juni 2016 feierten wir den „Tag des Hundes“

Unter dem Motto: „zusehen und mitmachen“ wurde eine Wettkampfstrecke aufgebaut, wo unsere Vierbeiner durch Tunnel hindurch, um Slalomstangen herum, durch einen Reifen hindurch u.v.m. mussten.
Bianka begann mit einer Vorstellung der anwesenden Hunderassen und mit einem theoretischen Wissenstest – 10 Fragen über den Hund, sein Wesen, sein Verhalten etc.
Dann absolvierte jeder Hundeführer den sportlichen Teil, zur Freude aller Anwesenden. Denn oftmals wollte der Vierbeiner selbst entscheiden, ob er durch den Tunnel oder lieber über die Brücke lief. Den Abschluss bildete die Siegerehrung nach erreichten Punkten und die Auszeichnung: der schönste Hund des Tages, die Marisa mit ihrem jungen Boxer erhielt. Bei Kaffee und Kuchen sowie anregenden Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen.
Bei Interesse am Hundesport schauen sie auf unsere Homepage und kommen sie vorbei, es lohnt sich!
www. muencheberger-hundeverein.de

Der Katholische Elternkreis Strausberg e.V.

sucht ab 1. September 2016

für das Christlich - Naturnahe Kinderhaus Müncheberg

Eine Erzieherin / Einen Erzieher als Krankheitsvertretung

Wir bieten:
- Eingruppierung analog TVöD
- Stundenumfang: 30 Stunden, bei steigendem Bedarf auch mehr

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an:
KEKS e.V.
Christlich-Naturnahes Kinderhaus
Frau Koppitz
Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Telefonische Nachfragen bitte an Fr. Koppitz,
dienstl. Tel. (033432) 74019
Bewerbungsschluss: 05. August 2016

Jugendfeuerwehr- Formation beim Dorffest in Jahnsfelde

Mit einer starken Formation ist die Jugendfeuerwehr Trebnitz-Jahnsfelde (Trebfelde) beim Dorffest am 09. Juli in Jahnsfelde angetreten. Mit insgesamt 17 Jugendlichen ist die JFW beider Ortsteile derzeit gut aufgestellt und lässt positiv in die nächsten Jahre blicken. Die Gruppenstafette, eine von drei trainierten Disziplinen, war auf dem Festplatz in einem Parkuhr quer über den Platz vorbereitet und dann mit drei verschieden Gruppen Programmpunkt nach dem Nachmittagsprogramm zielstrebig absolviert worden. Für die Kinder etwas ganz besonderes, sind sie fast alle noch jung sowie neu dabei und sehr ehrgeizig für die zukünftigen Wettbewerbe mit flinken Füßen über den Platz gefegt. Das Blitzen war dann keine Geschwindigkeitskontrolle, sondern die Fotodokumentation vom Ortsfotographen, der sich das auf keinen Fall entgehen ließ. In einer kleinen Erläuterung durch den Ortswehrführer wurde den Gästen der Ablauf der Disziplin etwas näher erläutert, bei der jeder Läufer eine spezielle Aufgabe absolvieren musste und am Ende jeder wieder in das Ziel laufen musste.
Eine Präsentation mit dem Teleskopmast der Feuerwehren der Stadt Müncheberg musste dann kurz unterbrochen werden. Wie es so oft ist, wurden die Kameraden zu einem Einsatz gerufen, der natürlich Vorrang hatte. Ein Sturmschaden auf der B1 dauerte dann nicht ganz so lange, so dass der Hubretter TLK 32 dann für eine Vorführung wieder zurückkehrte. Stadtwehrführer Carsten Greim gab den Gästen nähere Erläuterungen zu den Besonderheiten des 18 Tonnen schweren Hubrettungsfahrzeuges der Stadt Müncheberg, bevor es in luftige Höhe ging. Nicht unerwähnt blieb, dass bei der Frauengruppe der Feuerwehr Buckow zwei Jahnsfelder und auch Trebnitzer Frauen zum Team gehören. Am 9. Juli belegten sie in Genschmar den 1. Platz und wurden Kreismeister.

Wolfgang Stenzel / Ortswehrführer

Wasserverband Märkische Schweiz informiert

Jahresablesung Wasserzähler
15.09. - 19.09. Hoppegarten
27.09. - 30.09. Trebnitz
In der Regel erfolgt die Ablesung der Wasserzähler in der Zeit von 08 - 16 Uhr.

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend
MEISTERBETRIEB
Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung
Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

Naturheilpraxis
Genia Gralow
Heilpraktikerin
Mesotherapie
Ohrakupunktur
Ausleitungsverfahren
z.B. Blutegeltherapie
Eigenbluttherapie
Massage:
klassische Massage
Schröpfmassage
russ.-tib. Honigmassage
Wirbelsäulentherapie
Florastr. 39
15374 Müncheberg
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 033432 - 89 722
Funk: 0175 - 33 85 675
www.naturheilpraxis-geniagralow.de

Brandenburg Cup

Abseits der breiten Müncheberger Öffentlichkeit begrüßte und eröffnete Sempai Michael Rohr und unsere Bürgermeisterin Dr. Uta Barkusky am 11. Juni 2016 den Brandenburg Cup 2016 der Deutschen Kyokushinkai Organisation in der Müncheberghalle. Es sei an dieser Stelle all Jenen gedankt, die durch ihren persönlichen und unentgeltlichen Einsatz dazu beigetragen haben, diesen Wettkampf in Müncheberg auszutragen. Traditionell findet einmal im Jahr neben der Deutschen Meisterschaft, die meist im Süden unserer Republik ausgetragen wird, der Brandenburg Cup statt. Es war das erste Mal, dass der Kyokushinkai Verein Müncheberg in seiner 26jährigen Geschichte der Ausrichter dieses Wettkampfes war. Es nahmen mehr als 120 Kämpfer aus ganz Deutschland an den Kämpfen teil, die meisten davon waren Kinder und Jugendliche. Es war ein sehr gelungenes Ereignis, das für den Verein und auch für die Stadt Müncheberg in Zukunft wegweisend sein könnte.

Stephan Koppitz
Vorstandmitglied des Kyokushinkai Vereins Müncheberg

Brautparade am 04.09.2016

Hast du dein Brautkleid noch? Schwing dich rein und mach mit bei der **Brautparade am 04.09.2016**.

Was erwartet dich?

Ein spaßiger Tag in deinem Traumkleid mit passendem Brautstrauß, gestylten Haaren und Make-up, eine erlebnisreiche Parade durch den Park, Schifffahrt in Buckow mit Luftballons und vielem mehr, lustige Gruppen- und Einzelbilder sowie gemütliche Quatschrunden mit leckerer Stärkung.

Anmeldung und weitere Infos findest du unter:
www.katharina-richter-fotografie.de

Wir freuen uns auf euch!

Leuendorff
REGIONALE ENERGIE

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom • Erdgas
Holzpellets • Kaminholz • Heizung • Sanitär

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.leuendorff.de - info@leuendorff.de
Telefon Seefeld 033398 / 69 64-0
Fax 033398 / 69 64-11
regioplus STROM + GAS

Heilpraxis Falk

Ivo Falk - Heilpraktiker für Kinder und Erwachsene

- ✓ Massage
- ✓ Homöopathie
- ✓ Blutegeltherapie
- ✓ Pflanzenheilkunde
- ✓ Fußreflexzonenmassage

➢ Ganzheitliche Behandlung chronischer Schmerzen und Krankheiten

15374 Müncheberg, Wiesenweg 9, Tel. 033432 916645
www.heilpraxis-falk.de , E-Mail: info@heilpraxis-falk.de

Firmenfeier, Jubiläum, Hochzeit, Geburtstag, Familienparty, Grillfest & Co.

Ich serviere überall für Sie!

Feines LANDCATERING
Katrin Berndt

Wir bieten Ihnen
ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Buffet oder Fingerfood-Catering. Gemeinsam mit Ihnen stimmen wir das Menü speziell auf Ihre Wünsche ab, auch Vegetarisch.
Die Frische und Regionalität der Zutaten liegt uns sehr am Herzen, es werden keine Geschmacksverstärker oder ähnliches verwendet. Alles wird frisch von uns zubereitet.

www.feineslandcatering.de
Funk: 0173 / 325 44 67 • Tel.: 033432 / 7 15 52
E-Mail: catering@feineslandcatering.de

Müncheberger Wander- und Radtouren 2016

15.10. 13:30 Uhr
Entdeckungs- RADTOUR
„Durch das historische Müncheberg“
(u.a. Gutshof „Haus Müncheberg“, Alter Turnplatz, Pesthaus, Altes Gaswerk, Rumpler Flugzeugwerke, Pein'sche Häuser, Flockenfabrik, Ziegelei, Pestfriedhof, jüdischer Friedhof, Judensteig, Hirtenwiese)
familiengeeignet, Dauer: ca. 3 h
Treff: Touristinformation Müncheberg
Verpflegung: aus dem Rucksack

21.11. 17-19 Uhr
Gemeinsames Adventskranzbinden
Für Kinder und Erwachsene
Treff: Ernst-Thälmann- Str.21
(Haus des Heimatgeschichtsvereines)
Kosten: geringes Materialgeld
Rosenschere mitbringen

Preise: 3,00 Eur p. T., ab 3 Stunden 5,00 Eur
Kinder bis 12 Jahre frei
Gästeführerin: Silvia Plötz
Tel.:033432 70979

Veranstaltungen auf dem habondia-Hof

Wenn nicht anders angegeben finden alle Kurse und Seminare auf dem habondia-Hof in Dahmsdorf, Münchehoferstr. 9 statt.
Anmeldung: 033432 / 736299

13.09. 17 bis 21:30 Uhr
Wildkräuterspaziergang & Faszination Smoothies
Die grüne Kraft, die Heilung schafft

23./24.09. 16 bis 20 Uhr
10 bis 17 Uhr - Gastveranstaltung
Grünholz-Bau-Seminar – „Krummholztage - lasse das Holz zu dir sprechen“
Für jung und alt, Eltern und Kinder, Singles und Partner, mit Ingo Wolf

04./05.10.
Das magische Heilkräuter-MeisterInnen-Seminar (2. Teil: Herbst)

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Ein Dankeschön an Pfarrer Hubert Müller und seine Gattin sowie Frau Petra Schreiber für die Ausgestaltung der Kirche. Ein besonderer Dank gilt der Gaststätte Anja für das Mittagessen. Recht herzichchen Dank an Anja für die tolle Kutschfahrt. Ein Dankeschön geht auch an die Bürgermeisterin von Müncheberg und an das Landratsamt. Vielen Dank möchten wir dem Hoppegartener Posaunenchor und der Gaststätte Gidius in Kienbaum sagen. Für die Ausgestaltung unserer Feier bedanken wir uns sehr herzlich bei unseren Kindern und Enkelkindern.

Werner und Waltraud Schumann

Hoppegarten, 26. Mai 2016

Suche Stellplatz für Wohnmobil in Müncheberg oder Umgebung.
Tel.: 0176 - 23 13 56 02

Physiotherapie
Carola Wendorff
Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Massagen
Fango • Krankengymnastik • Ultraschalltherapie
Elektrotherapie • Fußreflexzonentherapie
Akupressur • Kinesio-Taping
Mo/Mi 9 -15 Uhr • Di/Do 13 - 19 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr und n. Vereinbarung
15374 Müncheberg • Münchehofer Weg 83
Funk 0177/28 33 116
Tel. 033432/ 91 93 77

Weihnachtsmarkt im Dezember 2016

Die erste Hälfte des Jahres 2016 ist schon vorbei und die Planung für den Weihnachtsmarkt 2016 ist bereits in vollem Gange.
Der diesjährige Weihnachtsmarkt steht unter dem Motto "Wintermärchen" und wird am ersten Dezemberwochenende im Zentrum der Stadt Müncheberg stattfinden.
Wir möchten, dass die zwei Tage für alle Müncheberger und Besucher in der kalten Jahreszeit unvergesslich werden und auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Dafür benötigen wir Hilfe und Ideen. Da die Zeit wie im Flug vergeht, machen wir, "die Weihnachtsmarkt-AG", bereits jetzt diesen Aufruf.

- Wer möchte sich mit seinem Handwerk bzw. seinen Produkten auf dem Markt präsentieren?
- Möchte sich jemand bei dem Bühnenprogramm einbringen?
- Wer hat Vorschläge oder Ideen für den Weihnachtsmarkt?
- Wer möchte uns helfen?

Es werden auch helfende Hände für den Aufbau, Dekorieren, Gestalten und Abbau benötigt.

Bitte meldet euch bis 28.08.2016. Sie können sich bei Manuela Bohne, Nadine Zabel, Katharina Richter oder Kristin Bakalarz anmelden. Tel.: 033432 / 89412

Wir die "Weihnachtsmarkt-AG" freuen uns über jede Meldung, Idee und jeden Vorschlag.

100 Jahre Flugplatz Eggersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Flugplatz Müncheberg/Eggersdorf feierte im vergangenen Jahr sein 100jähriges Bestehen. Doch bevor wir in einem folgenden Bericht auf die Geschichte dieses Flugplatzes eingehen, möchten wir auf die gegenwärtige Situation Bezug nehmen. Viele Bürger im Umfeld des Flugplatzes werden bemerkt haben, dass in der Vergangenheit Hubschrauber den Flugplatz angeflogen haben. Die Piloten dieser Hubschrauber erfüllen hoheitliche Aufgaben und gehören zum Bestand der Bundespolizei. Angefangen beim Katastrophenschutz wie z.B. Elbe- und Oderhochwasser bis hin zum Grenzschutz, Luftrettung, Waldbrandbekämpfung usw. leisten die Piloten ihren Dienst zum Schutz der Bevölkerung. Diese fliegerisch sehr anspruchsvollen Aufgaben müssen natürlich handwerklich beherrscht werden und wie überall im Leben, muss man dafür trainieren. Als zugelassener Verkehrslandeplatz im Land Brandenburg ist es nicht nur unser guter Wille, die Bundespolizei beim fliegerischen Training zu unterstützen, sondern wir sind im Rahmen der Zulassung des Flugplatzes auch dazu verpflichtet, diese Flüge anzunehmen.
Wir als Flugplatzbetreiber wie auch die Piloten der Bundespolizei werden stets bemüht sein, die anstehenden Aufgaben so verträglich wie möglich sicher zu stellen. Wir bitten daher die Müncheberger, Eggersdorfer und Schönfelder Bevölkerung um Verständnis. Seitens der Fliegerstaffel wurde das nachfolgende Statement zu Ihren Aufgaben zur Verfügung gestellt:
Die Bundespolizei-Fliegerstaffel Blumberg verfügt über 17 Hubschrauber und 129 Mitarbeiter, um die Bundespolizei und andere Bedarfsträger insbesondere in den Bundesländern Berlin, Brandenburg und Sachsen zu unterstützen. Für bis zu 24h täglich stellt die Staffel Polizeihubschrauber in den Einsatzstützpunkten Blumberg, Bautzen und Chemnitz dafür bereit. Die Missionen der Bundespolizei-Fliegerstaffel Blumberg am Rande der Hauptstadt umfassen neben dem Schutz der Grenzen und der Bahnanlagen der DB AG auch die Unterstützung anderer Bedarfsträger für Flüge im politisch-parlamentarischen Bereich, sowie vielfältige Aufgaben, die das gesamte Aufgabenspektrum des Bundespolizei-Flugdienstes umfassen. Im Rahmen des Katastrophenschutzes werden die beiden Luftrettungszentren „Christoph 34" in Güstrow und „Christoph 35" in Brandenburg betrieben.
Das Land Brandenburg wird von den Flüssen Elbe und Oder quasi eingerahmt und verfügt über ausgedehnte Waldflächen mit einem Bestand von über 800 000 000 Bäumen (davon ca. 70% Kiefern). Auf Anforderung des Landes unterstützen wir im Katastrophenfall bei Hochwasser und Waldbrandlagen mit unseren leistungsstarken Transporthubschraubern.
Wie zum Beispiel beim Elbehochwasser 2013, als in Fischbeck der Deich brach und Sandsäcke, Beton- und Eisenelemente zur Deichstabilisierung eingeflogen und Anwohner mittels Hubschrauber evakuiert werden mussten.
Mit der Feuerwehr des Landes Brandenburg verbindet uns eine langjährige kooperative Zusammenarbeit. Gemeinsam bringen wir mobile Löschwasserbehälter (30 000 - 50 000 Liter) zum Einsatz, um das Löschwasser auf kürzestem Wege in die unzugänglichen Waldbrandstellen zu bringen.

Übung macht den Meister.
Ob Sandsäcke an der Außenlastvorrichtung, Aufnahme und Abwurf des Löschwassers oder der Einsatz mit der Rettungswinde, alle diese Einsatzszenarien müssen geübt werden, um unsere Kollegen fit zu halten.
Der Flugplatz Eggersdorf bietet uns die idealen Voraussetzungen, um viele möglichen Varianten zu erproben und zu schulen. Bis zu viermal jährlich, im Zeitraum von ca. 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, möchten wir den Flugplatz für diese Übungsvorhaben nutzen. Außerhalb der Trainingstermine nutzt die Bundespolizei den Flugplatz als Einsatzbezugspunkt. Für diese Verwendung kalkulieren wir 1-2 Anflüge pro Woche.

Für Ihre Sicherheit.
Ultraleichtflugbetriebsgesellschaft mbH
Am Flugplatz 4
D-15374 Muencheberg

Sportlerball der SG Müncheberg e.V.

Liebe Sportlerinnen liebe Sportler
werte Gäste,

hiermit möchten wir euch zu unserem diesjährigen **Sportlerball am 24.09.16 um 19.30 Uhr** im Sportlerheim ganz herzlich einladen.

Der Eintritt beträgt 10 Euro
Abendkasse 13 Euro

Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Bis dann euer Vorstand

Fliesenleger
Tobias Schrell
Trockenbau | Trockenputz | Wandverkleidung
Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (03 34 33) 5 67 13
Fax: (03 34 33) 5 70 91
Funk: 0175 / 3 66 64 15
Fliesen
Platten
Mosaik
Naturstein

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
Havarienummern: 0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

23. Brandenburgische Seniorenwoche

Auch in Müncheberg wurde die 23. Brandenburgische Seniorenwoche würdig begangen. Am Montag, den 13.06,. fand in der Kirche St. Marien eine Seniorenandacht statt, an der überwiegend Bewohner des Altenpflegeheimes teilnahmen.
Am 14.06. wurde an gleicher Stelle die Veranstaltung der Stadt Müncheberg durchgeführt. Es waren aus fast allen Ortsteilen Seniorinnen und Senioren gekommen. Aus der polnischen Partnergemeinde Witnica waren 11 Gäste angereist. Es waren 90 Personen, die sich eingefunden hatten, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu erleben. Nach einer kurzen Eröffnung durch unsere Kämmerin Frau Worms wurden zwei Frauen für ihr ehrenamtliches Engagement vom Seniorenbeirat der Stadt ausgezeichnet.
Für den Ortsteil Müncheberg war es Frau Helga Kappes, die seit einigen Jahren die Seniorenarbeit mit organisiert und sehr gewissenhaft die Kassierung der Eintrittsgelder und der Fahrtkosten für die Unternehmungen erledigt. Für den Ortsteil Jahnsfelde wurde auf Vorschlag des Ortsbeirates Frau Gisela Schilling ausgezeichnet. Als Vorstandsmitglied organisiert sie seit vielen Jahren die monatlichen Kaffeenachmittage mit den unterschiedlichsten Themen. Sie vergißt auch die Menschen nicht, die zu den Nachmittagen nicht mehr kommen können. Diese besucht sie zu Hause. Nach dem Kaffeetrinken erfreuten sich die Senioren an einem Programm der „Jellicat“, die es verstand, die Zuschauer zu begeistern und in ihr Programm einzubinden.
Auch die sportliche Betätigung fehlte in diesem Jahr nicht. Denn am 16.06. fand ein Bowlingwettbewerb im Freizeitzentrum in der Bergmannstr. statt. Es starteten fünf Mannschaften zu je 6 Teilnehmern. In zwei Durchgängen wurden die Besten ermittelt.
In der Mannschaftswertung wurden die ersten drei Plätze wie folgt belegt:

1. Platz Herren-Mannschaft Müncheberg, (Thau, Lindner, Nitschke, Schrank, Bähr, Beckendorf)
2. Platz gemischte Mannschaft Müncheberg, (Budnick, Budnick, Mitterle, Burda, Hackbarth, Ehlert)
3. Platz Mannschaft I Trebnitz (Schenatzki, Schober, Schober, Hoppe, Igiel, Koball)

in der Einzelwertung war folgende Platzierung:

1. Platz Frau Nitschke (Müncheberg)
2. Platz Herr Schober (Trebnitz)
3. Platz Herr Graumann (Trebnitz)

Allen Platzierten nochmals herzliche Glückwunsche.
Es sollte auch erwähnt werden, dass es zu den von der Stadt bereitgestellten Mitteln für diese Veranstaltungen auch einen Beitrag vom Landesseniorenrat gab. Für diese Unterstützungen möchten sich die Senioren recht herzlich bedanken. Der Seniorenbeirat der Stadt hofft auch im nächsten Jahr auf eine rege Beteiligung anläßlich der Brandenburgischen Seniorenwoche.

Vors. des Seniorenrates
der Stadt Müncheberg Monika Roth

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger...

...heute möchte ich Ihnen wieder neue Termine mitteilen.

03.08. 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in der Wasserstr. 2-4

19.08. 09 - 11.00 Uhr
Kassierung Kloster Chorin

07.09. 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in der Wasserstr. 2-4

08.09. 15.00 Uhr
Konzert Kloster Chorin

15.09. 14.00 Uhr
Bowling

22.09. 14.00 Uhr
Sportlerheim mit Musik und Tanz

05.10. 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in der Wasserstr. 2-4

Für den 08.09. sind noch einige wenige Karten vorhanden. Auch in diesem Jahr findet die Seniorenweihnachtsfeier des OT Müncheberg wieder in Trebus statt. Wer also am 14.12. teilnehmen möchte, kann sich ab sofort bei mir (Tel. 70404) anmelden. Da es immer schwieriger wird einen Bus zu buchen, möchte ich auf den Termin für die Grüne Woche am 23.01.2017 hinweisen. Dafür kann sich ebenfalls schon angemeldet werden. Wir werden auch 2017 wieder eine Mehrtagesfahrt machen. Es soll am 06. Mai 2017 für 5 Tage nach Wien gehen, unter dem Motto „Auf historischen Rädern durch Wien“. Genauere Angaben erfahren Sie auf Nachfrage, Plätze sind schon reserviert. Sie warten nur noch auf Ihre Teilnehmer. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein paar schöne Sommertage.

Ihre Monika Roth

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines **60. Geburtstages** *möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt meiner Familie und Freunden für die schöne Feier. Weiterhin gilt mein besonderer Dank Nico und Tom , die uns mit kühlen Getränken versorgt haben.*

Wolfgang Kohring

Ein Herzliche Dankeschön an die Stadt Müncheberg, insbesondere an die Bürgermeisterin Frau Dr. Barkusky für die finanzielle Unterstützung hinsichtlich des Tranzportes zur diesjährigen Kita-Olympiade zum SEP-Gelände Strausberg. Weiterhin bedanken wir uns für die Begleitung und ihr tatkräftiges Daumendrücken während des gesamten Tages. Schön, dass es die Möglichkeit gibt, dass sich alle öffentlichen Kitas der Stadt Müncheberg zu diesem sportlichen Höhepunkt in einem solchen Rahmen präsentieren können.

Im Namen aller öffentlichen Kitas der Stadt Müncheberg
Andrea Jahn

Herzlichen Glückwunsch
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden
Wolfgang Haufe
der Ortswehr Müncheberg zu seinem
75. Geburtstag am **11.08.**
recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

Kay-Uwe Bohne, Ortswehrführer
Carsten Greim, Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden
Werner Schäle
der Ortswehr Eggersdorf zu seinem
80. Geburtstag am **16.08.**
recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

Thomas Stähr, Ortswehrführer
Carsten Greim, Stadtwehrführer

Auf große Entdeckungstour

Wir Vorschulspatzen hatten am 07.07.2016 einen wunderschönen Tag im Naturschutzgebiet Märkische Schweiz.
Bei einem Streifzug durch den Wald haben wir Tiere und Pflanzen untersucht und konnten das herrliche Wetter in freier Natur genießen. Ausgangs- und Zielort war die Station „Drei Elchen“. Unser Mittagessen wurde von unserem Jürgen zubereitet. Schnell wurden Bratwurst, Salat, Brötchen und Beilagen verzehrt, denn seit unserer Ankunft dort wollten wir unbedingt auf die „Trolleburg“. Das haben wir dann ausgiebig getan. Wir bedanken uns bei Frau Schulz und Frau Szaboa, die uns auf unserem Abenteuer begleitet haben. Jetzt freuen wir uns auf die Schule.

Vorschulkinder der Kita „Spatzennest“

Herzlich Willkommen für Leo und Lilly

Seit einiger Zeit gehören diese beiden fest zu unserem persönlichen Alltag in der Einrichtung. Nein, es sind keine „Neuankömmlinge

im Kindergarten“, sondern die Namen von zwei sogenannten Sprachpuppen, die von nun an gemeinsam mit uns Spatzen täglich erzählen, tanzen, singen, sich bewegen. Ja, und gerade für unsere zurückhaltenden, ruhigen Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund schaffen diese beiden lustigen Gesellen schnelleren Zugang zu unserer Welt mit unserer Kultur. Schön, dass es Euch gibt und ein herzliches Dankeschön an unsere Spender Frau Dr. Barkusky und Herr Schmechel.

Im Namen des Teams der Einrichtung
Andrea Jahn

SG Müncheberg e.V., Sektion Fußball informiert - Spielansetzungen

Weitere Infos im Internet unter www.fussball.de - Wettbewerbe.

Alte Herren Ü 50
Spielbeginn: 11.09.2016
25.09./10:00 Uhr
SpG M/B/W - SSV Fürstenwalde Ü50

Alte Herren Ü 35
Pokal - Ausscheidungsrunde:
02.09./ 18.00 Uhr
SpG M/B/W - SG Falkenb./Altglietzen/Neuenh.

Meisterschaft
09.09./ 19:00 Uhr
SpG M/B/W - SpG Reichenb. SV/ Mögliner SC
23.09./19:00 Uhr
SpG M/B/W - SV Gorgast/Manschnow

1. Männer
Pokal–Ausscheidungsrunde: 20.08./15.00 Uhr
Meisterschaft:
27.08./15:00
SG M I - SV BW Heinersdorf

17.09./15:00
SG M I - SG Lichtenow/Kagel

01.10./ 15:00
SG M I - SG Rauen

2 . Männer
27.08./ 12:30
SG M II - SV 1919 Woltersdorf II

17.09./12:30
SG M II - RW Diedersdorf

01.10./12:30
SG M II - SV Eintracht Reichenwalde

A-Junioren
18.09./ 11:00
SpG M/B/W - Einheit Zepernick

02.10./11:00
SpG M/B/W - FC Strausberg

B-Junioren Spielbeginn: 10./11.09.2016
C-Junioren Spielbeginn: 10./11.09.2016
D1-Junioren Spielbeginn: 10./11.09.2016
1. Pokalrunde: 01./02.10.2016

D2-Junioren
Spielbeginn: 17./18.09.2016
1. Pokalrunde: 01./02.10.2016

E-Junioren
Spielbeginn: 10./11.09.2016
1. Pokalrunde: 01./02.10.2016

F-Junioren
Spielbeginn: 10./11.09.2016
1. Pokalrunde: 01./02.10.2016

Bambini
1. Turnier: 17./18.09.2016

Frauen
Spielbeginn: 11.09.2016 um 14.00 Uhr
18.09./13:30 Uhr
SG M - SV 1919 Woltersdorf

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke sowie Geldzuwendungen
anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten bedanken.
Ein besonderer Dank gilt meinen Eltern und Oma
Esbach für den schönen Tag.

Martin Esbach

Eggersdorf, den 21.05.2016

MW-Baudesign
EXKLUSIVBAUSTOFFE
Fliesen • Steinteppich • Beschichtungen • Spanndecken
Sanierungen von Terassen, Balkonen und Treppen
Ausstellung:
Ernst-Thälmann-Str. 69 • 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 73 21 63
Mobil: 0152 - 33 85 86 37

Raumausstattung Snelinski
Meisterbetrieb Uwe Snelinski
Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten Parkett, Laminat, Kork
Räume fotografieren - Wandfarbe aussuchen - sehen ob´s gefällt!
Mithilfe eines speziellen Programmes biete ich die Möglichkei am Computer Ihr ganz persönliches Raumdesign zu gestalten. Probieren Sie es aus!
Garzauer Chaussee 1 • 15344 Strausberg
Tel. 03341/ 33 54 19 • Fax 03341/ 33 538 71
Mobil 0171/ 289 54 50
Privat: Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg

SG Müncheberg / Fußball - Trainingszeiten 2016/2017

Mannschaft	*Spielklasse*	*Trainingszeit*	*Trainingsort*	*Trainer*	*Spielberechtigte Jahrgänge*
1. Männer	Kreisliga	Di + Do 18.30 - 20.00 Uhr	Sportplatz an der Forst	Th. Prentkowski Torsten Lehfeldt	1997 und älter
2. Männer	Kreisklasse	Di + Do 18.30 – 20.00 Uhr	Sportplatz an der Forst	Gernot Kuke	1997 und älter
A-Junioren Spielgem. mit FC Buckow/W.	Landesklasse Ost	Dienstag + Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr	Sportplatz Buckow F.-L.-Jahn Stadion Königstraße	Jürgen Deutschmann Frank-Peter Vogt	1998 und jünger
B-Junioren Spielgem. mit FC Buckow/W	Kreisliga	Dienstag + Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr	R.-Breitscheid-Straße Sportplatz an der Forst	Jörg Jahn Tobias Lück	2000 und jünger
C-Junioren Spielgem. mit FC Buckow/W	Kreisliga	Mittwoch + Freitag 18.00 - 20.00 Uhr	R.-Breitscheid-Straße Sportplatz an der Forst	W. Tietze, M. Rohbeck Marko Bahnemann	2002 und jünger
D-Junioren I	Kreisliga	Di 16.00 - 18.00 Uhr Do 16.00 - 18.00 Uhr	an der Oberschule Sportplatz am Wasserturm	Mario Müller	2004 und jünger
D-Junioren II	Kreisliga	Di 17.30 - 19.00 Uhr Do 17.30 - 19.00 Uhr	Sportplatz am Wasserturm an der Oberschule	Stefan Wenzlaff	2004 und jünger
E-Junioren	Kreisliga	Di 16.00 - 17.30 Uhr Do 16.00 - 17.30 Uhr	Sportplatz am Wasserturm an der Oberschule	Andreas Zimmer	2006 und jünger
F-Junioren	Kreisliga	Mo 16.00 - 17.30 Uhr Fr 15.30 - 17.30 Uhr	Kunstrasenplatz an der Oberschule Sportplatz am Wasserturm	Jan Heinemann Denny Schulze Mathias Esbach	2008 und jünger
Bambini	Turnierform	Fr 15.30 - 17.00 Uhr	Sportplatz am Wasserturm	Sandrina Koslowski	2010 und jünger
Frauen	Punktspiele Kreisklasse	Di 18.30 - 20.00 Uhr Do 18.30 - 19.00 Uhr	Eberswalder Straße 6 Sportplatz am Wasserturm	Anderas Zimmer	2000 und älter

Kinder und Jugendliche, die gern Fußball spielen möchten, können gern beim Training vorbeischauen und mitmachen!
Spielinteressierte für die Alte Herrenmannschaften wenden sich bitte an: Ü 35 - Jörg Prentkowski + Ü 50 - Jürgen Deutschmann

Wir haben Abschied genommen von

Hubert Hermann Wilhelm Müller

* 06. Februar 1935 † 19. Juni 2016

Wir danken
für die Anteilnahme,
für alle Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit,
für die Blumen, Karten und Geldspenden.

Wir danken
allen, die meinen lieben Mann,
unseren Vater zu seiner letzten Ruhestätte
begleitet und seiner vor Gott gedacht haben.

Sibylle Müller mit
Diemut, Veit, Dürt, Tilo, Niels und allen
Angehörigen

Müncheberg, im Juni 2016

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau und unserer guten Mutti

Ramona Helwig

*29.12.1972 † 11.06.2016

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank meinen Eltern und Schwiegereltern, die mir und meinen Kindern in diesen schweren Stunden zur Seite standen. Dank auch an den Redner Herrn Ditrich sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Beisetzung.

In tiefer Trauer
ihr Axel
ihre Kinder Tobias, Jenny und Chris

Jahnsfelde, im Juni 2016

Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien

06.08. 17.00 Uhr
Syrisch-Arabische Musik mit Originalinstrumenten
Mohamad Fityan / Nay; Mevan Younes / Buzuq; Nabil Hilaneh / Oud
Anschließende Verkostung syrischer Speisen
Eintritt frei

14.08. 17.00 Uhr
Isabelle Engelmann - Piano mit begleitender Erzählung - Chopin und Debussy
Eintritt: 11,- / 8,- Euro

28.08. 17.00 Uhr
Dizzy Spell "Irish folk & MUCH more"
Eintritt: 11,- / 8,- Euro

bis 18.09.
Ausstellung - Interessengemeinschaft Fotografie Müncheberg Sichtweisen

11.09. 17.00 Uhr
IntiSonLatino „Lieder und Gesänge aus Lateinamerika" - Tag des Offenen Denkmals
Eintritt: 10,- / 7,-

20.09. 19.00 Uhr
LesBar - John-Lennon-Abend Achim Amme liest aus der Biografie
Eintritt: 6,-, Bibliotheksnutzer 5,-

Koreanische Kulturtage 22. bis 24.09.

22.09. - 13.11.2016
Vernissage: 22.09., 19.00 Uhr
Ausstellung Koreanische Kunst Byong-Oh Sunim
Kalligrafie

23.09. 19.00 Uhr
Koreanischer Bilderabend mit Gerd Jungwirth

24.09. 17.00 Uhr
Koreanische Musik - KAYA Ensemble
Trad. koreanische Tänze & Percussion Koreas - Eintritt: 11,- /8,-

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

11.08. 19.00 Uhr
Bibelgespräch im Gemeindehaus

14.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus

25.08. 19.00 Uhr
Bibelgespräch im Gemeindehaus

28.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus

Besichtigung der Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13 - 17 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit.

- Sonntag, den 7. August 2016 Herr Grothe
- Sonntag, den 14. August 2016 Familie Zaspel
- Sonntag, den 21. August 2016 Herr Grothe
- Sonntag, den 28. August 2016 Herr Zbell
- Sonntag, den 4. September 2016 Familie Schauer
- Sonntag, den 11. September 2016 Frau Sachert / Frau Sauer
- Sonntag, den 18. September 2016 Herr Zbell
- Sonntag, den 25. September 2016 Familie Roth
- Sonntag, den 2. Oktober 2016 Herr Grothe
- Montag, den 3. Oktober 2016 Herr Grothe

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land

Müncheberg

07.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.08.	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst
21.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
28.08.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
04.09.	10.00 Uhr	FGD zum Schulbeginn
11.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.09.	14.00 Uhr	GD zur Verabschiedung von Pfr. Jost
25.09.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
02.10.	10.00 Uhr	GD zum ED mit KG

Dahmsdorf

02.10.	14.00 Uhr	GD zum Erntedank

Eggersdorf

14.08.	09.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Hermersdorf

21.08.	10.30 Uhr	Lektorengottesdienst

Hoppegarten

14.08.	09.00 Uhr	Lektorengottesdienst

Jahnsfelde

07.08.	10.30 Uhr	Lektorengottesdienst
11.09.	10.30 Uhr	Lektorengottesdienst

Obersdorf

07.08.	09.00 Uhr	Lektorengottesdienst
11.09.	09.00 Uhr	Lektorengottesdienst zum Erntedank

Trebnitz

21.08.	09.00 Uhr	Lektorengottesdienst

Christenlehre
in den Schulferien findet keine Christenlehre statt

Konfirmandenunterricht
im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer:
1. Gruppe: 2. und 4. Mi im Monat von 17 Uhr

Posaunenchor Müncheberg donnerstags
ab 17.15 Uhr Nachwuchsbläser (1. Gruppe)
ab 18.15 Uhr Nachwuchsbläser (2. Gruppe)
ab 19.15 Uhr Erwachsene

Posaunenchor Hoppegarten
freitags ab 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis in Müncheberg
donnerstags ab 15.00 Uhr in der Sakristei der Stadtpfarrkirche

Frauenstunde in Obersdorf
nach Absprache

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben unseres lieben Bruders

Kurt Lauben

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, ehemaligen Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank der Rednerin Frau Simmat sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
seine Geschwister
Karin und Doris

Müncheberg/Eggersdorf, im Juni 2016

Für die herzliche Anteilnahme zum Ableben meiner lieben Frau, unserer Mutti, Omi und Uromi

Brigitte Reelitz

sagen wir allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Kollegen und Schülern unseren herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Ehemann Horst-Dieter Reelitz
Töchter Kathrin Jentsch und Inka Jahn
mit Familien

Müncheberg, im Juni 2016

Bestattungshaus

Rico Streul **24h**

Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge • Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
Überführungen • Haushaltsauflösungen

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar - in 15374 Müncheberg
unter 033432 / 74 70 98 • Ernst-Thälmann-Straße 72

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

Danksagung

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbannd.

Für die aufrichtige Anteilnahme und Verbundenheit, die wir in den schweren Stunden und Tagen des Abschieds durch eine stumme Umarmung, tröstende Worte - gesprochen und geschrieben -, einen Händedruck, Blumen, Geldspenden und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres geliebten

Ralf „Ralle“ Felker

erfahren durften, sagen wir allen Geschwistern, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Kollegen, den Hertha Fans aus Block 29.2 sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eggersdorf und Müncheberg für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung vielen Dank.
Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Schäfer für die einfühlsamen Worte, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakonie, Taxi Kühn und dem Helios Klinikum Bad Saarow für die gute Betreuung, der Blumen- & Präsentewelt A. Esbach und dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Gestaltung der Beisetzung sowie der Familie Prasser für ihre gute Bewirtung. Es ist ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und geliebt Ralle war, wir sind alle sehr stolz und dankbar für die wundervollen Jahre, die wir mit ihm verbringen durften.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Helgrit
Stephanie und Lucas
Florian und Caro
sowie Mutti Ingrid

Eggersdorf, im Juni 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

Joachim Friebe

Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie alle Zeichen der Verbundenheit. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Simmat sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Rita Zimmermann

Müncheberg, im Mai 2016

Danksagung

Danken möchten wir für die Anteilnahme am Tod unserer geliebten Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Brigitte Wendt

als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Rico Streul, der Blumen- & Präsentewelt A. Esbach sowie allen Verwandten und Bekannten für die herzliche Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Dreßler

Müncheberg, im Juni 2016

Danksagung

Hannilore Menzel

*** 10.12.1937 † 03.06.2016**

für die vielen Zeichen der Anteilnahme durch persönliche Worte, Briefe, Blumen und Geldzuwendungen sowie für die Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Frau, Mutter und Oma danken wir von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt der Arztpraxis Fiebig, der Physiotherapeutin Frau Hahnke, dem Pflegeteam vom „Berliner Turm“, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie der Familie Schober. Herzlichen Dank gilt Herrn Rico Streul und seinen Mitarbeitern für die tröstenden Worte sowie die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Walter Menzel
Carla und Jürgen Pawellek
Jan und Gabi Menzel

Müncheberg, im Juni 2016

Danksagung

Für die aufrichtige und herzliche Anteilnahme in Form von Blumen, Worten, Schriften und Zuwendungen in den Tagen des Abschieds von meinem Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Roland Krämer

geb. 24.02.1945 gest. 24.04.2016

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt Frau Simmat, der Trauerrednerin, dem Blumenhaus Florido Petra Füllborn sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die aufrichtige Anteilnahme und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Marina Krämer

Nachruf

Alles war so selbstverständlich. Dass wir miteinander sprachen, malten, gemeinsam lachten.
Alles war so selbstverständlich, nur das Ende nicht, wir sind sehr traurig und nehmen Abschied von

Brigitte Reelitz

Viele Jahre war sie Mitglied unseres Malzirkels.
Wir alle werden sie als sympathische und liebenswerte Person in Erinnerung behalten.

Sie wird uns fehlen.

Die Mitglieder der Malzirkel von
Helmut Balla und Ines Jaitner

Trauer ist Liebe

Bestattungshaus Weißgerber

24h - Dienst • Särge in allen Preislagen
Überführung In- u. Ausland • eigene Kühlanlage
Erledigung aller Formalitäten
Abschluß von Vorsorgeverträgen
Eigene Aufbahrung & Trauerhalle
Beantragung der Witwenrente

Karl-Marx-Str. 28 • 15374 Müncheberg • Tel.: (033432) 378
Breite Str. 33 • 15306 Seelow • Tel.: (03346) 88 966

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen: **116 117**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr.

06./07.08.	Frau Dr.-med. Stange	15344 Strausberg, Wriezener Str. 32	Tel.: 03341/ 31 37 84	Privat: 03341/ 22 05 3
13./14.08.	Frau Dipl-Stom. Gadegast	15344 Strausberg, August Bebel Str. 37	Tel.: 03341/ 2 30 04	Privat: 030/ 56 40 50 3
20./21.08.	Frau Dipl-Stom. Schröck	15366 Neuenhagen, Ernst-Thälmann-Str. 5	Tel.: 03342/ 74 90	Privat: 0171/ 85 48 7 51
27.08.2016	Herr Dipl.-Stom. Rong	15374 Müncheberg, An d. Prommenade 9	Tel.: 033432/ 89 577	
28.08.2016	Frau Dipl.-Stom. Rong	15377 Buckow, Wriezener Str. 55	Tel.: 033433/ 60 90	Privat: 033432/ 89 577
03./04.09.16	Dipl-Stom. Brietzke-Kirsch	15345 Altlandsberg, Berliner Allee 30a	Tel.: 033438/ 60 725	Privat: 0172/ 30 16 979
10./11.09.16	Frau ZÄ Krüger	15370 Petershagen, Goethestraße 17	Tel.: 033439/ 63 63	Privat: 033439/ 63 63
17./18.09.16	Frau ZÄ Buhl	15345 Rehfelde, Bahnstr. 1c	Tel.: 033435/ 5 32	Privat: 0171/ 9373106
24.09.2016	Frau Dipl.-stom. Henze	15378 Herzfelde, Rüdersdorfer Str. 69	Tel.: 033434/ 7 03 96	Privat: 0174/ 56 49 97 5
25.09.2016	Frau Dipl.-Stom. Opitz	15370 Petershagen, Johannenstr. 60	Tel.: 033439/ 71 83	Privat: 033439/ 71 83
01.10.2016	Herr ZA Schwierzy	15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1	Tel.: 03341/ 31 10 75	
02./03.10.16	Frau Dipl.-Stom. Stolze,	15344 Strausberg, Debnoer Str. 12	Tel.: 03341/ 42 31 73	Privat: 03341/ 21 54 86

Tierärzte im Bereich

Dr. med. vet. Lechelt	Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf,	Tel. 033432/ 7 22 93
Dr. C. Krüger	Eberswalder Str. 63a, 15374 Müncheberg,	Tel. 033432/ 75 81 47, Funk 0179/ 5 22 05 13

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum
Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg

Redaktion: Herr Thomas Reichelt: Tel. 033432/ 8 1105, Fax 033432/ 81 143, E-mail: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de
DTP-Werbung: Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen und orthografisch zu korrigieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am **04.10.2016** Redaktionsschluss ist der **23.09.2016**
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.400 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: 89 557